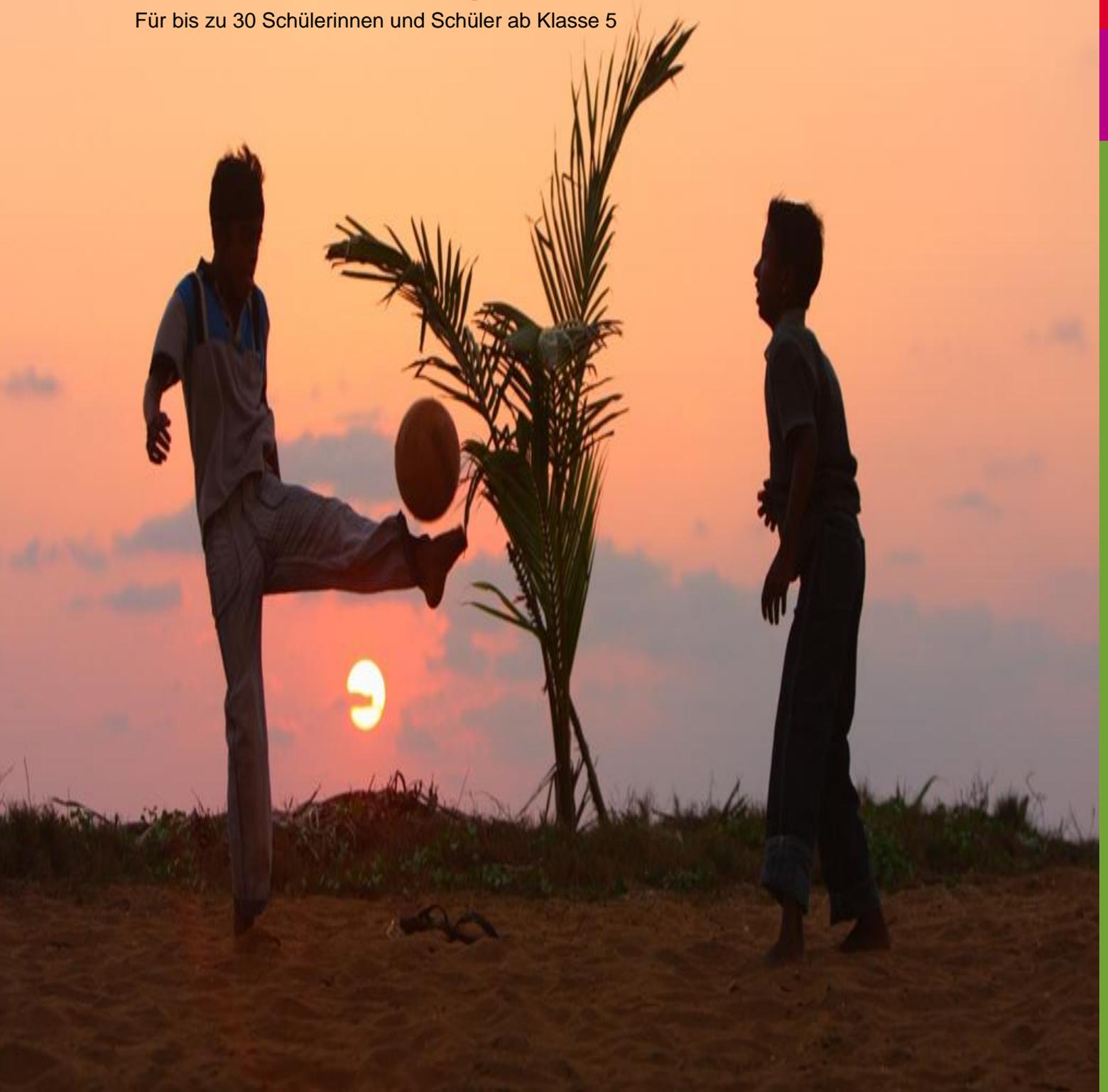


# Hürdenlauf

## Ein Spiel über ungleiche Voraussetzungen

Für bis zu 30 Schülerinnen und Schüler ab Klasse 5



## Inhalt

In dieser Übung geht es darum, dass die SchülerInnen erkennen, dass es gesellschaftliche Minderheiten gibt, die nicht dieselben Lebensbedingungen und Chancen haben wie die Mehrheit und somit Hürden nehmen müssen, die andere auf den ersten Blick im Alltag vielleicht gar nicht wahrnehmen. Diese Hürden zu beseitigen und so Gleichheit und Gerechtigkeit herzustellen, jedem die Chance geben, seine Möglichkeiten zu entfalten, ist eine wichtige Aufgabe unserer Gesellschaft.

## Anleitung

Jede/r Schüler/in zieht aus jeder Kategorie eine Karte. Diese Eigenschaften bilden nun die Person, in die sich der/die Schüler/in während der Übung hinein versetzen soll. Die Schüler/innen behalten ihre Rolle für sich, sprechen nun nicht mehr miteinander und stellen sich im Klassenraum nebeneinander in eine Reihe. Im Vorfeld sollten Sie den Schüler/innen deutlich machen, dass es sich bei der Übung um ausgedachte und zufällig gezogene Rollen handelt, die teilweise auch unrealistisch wirken können. Dies zeigt aber, dass alle Menschen verschieden sind und es eben auch Identitäten gibt, an die man nicht denkt oder die man sich nicht vorstellen kann.

Die Lehrkraft stellt nun die unter den Karten stehenden Fragen. Immer wenn ein/e Schüler/in in seiner Rolle einer Frage zustimmen kann, darf er/sie einen Schritt nach vorne gehen. (Jede/r Schüler/in sollte möglichst gleich große Schritte gehen.) Wenn er/sie nicht zustimmen kann, bleibt er/sie stehen. Bei der Beantwortung der Fragen kann es sein, dass die Schüler/innen nicht wissen, welches die richtige Antwort ist. Dies ist hierbei auch gar nicht wichtig. Es geht vielmehr darum, dass die Schüler/innen subjektiv einschätzen, wie sie die Fragen in ihrer Rolle beantworten würden.

Es ist Ihnen überlassen, ob Sie zwischendurch ein paar Schüler/innen fragen, wer sie sind und warum sie einen/keinen Schritt nach vorne machen durften oder ob Sie die gesamte Auswertung nur am Ende der Übung machen.

Nachdem alle Fragen gestellt worden sind, wird schnell etwas deutlich: einige Schüler/innen sind sehr weit vorne und andere sehr weit hinten. Nun sprechen Sie mit den Schüler/innen über die Reflexionsfragen Teil 1, wobei die Schüler/innen noch aus der Perspektive ihrer jeweiligen Rolle antworten. Es ist hierbei wichtig, dass sowohl Schüler/innen zu Wort kommen, die schnell vorwärts gekommen sind, als auch diejenigen, die langsam vorankamen.

## Reflexionsfragen Teil 1

1. Wer bist du?
2. Warum konntest du so viele/wenige Schritte vorwärts gehen?
3. Wie hast du dich gefühlt, wenn du einen Schritt nach vorne gehen durftest?
4. Wie hast du dich gefühlt, wenn du keinen Schritt nach vorne gehen durftest?
5. Hast du nach den anderen Personen geschaut und dich mit ihnen verglichen? Wie hast du dich gefühlt als du andere Personen so weit vorne gesehen hast?

6. Wann hast du gemerkt, dass du schneller/langsamer voran kamst als andere? (Ziel: diejenigen, die schneller voran gekommen sind, merken dies erst später während die Langsamen es direkt merken)

Anschließend setzt sich die Klasse in einen Stuhlkreis und die Schüler legen ihre Rollen wieder ab. Sie besprechen die Reflexionsfragen Teil 2 aus ihrer eigenen Perspektive.

### Reflexionsfragen Teil 2

1. Fiel es dir leicht, dich in die vorgegebene Person hineinzusetzen? Was war einfach/schwer daran?
2. Welche Fragen waren schwer zu beantworten?
3. Welche Fragen sind dir besonders im Gedächtnis geblieben und warum?
4. Woher wusstest du die Antworten? Woher hattest du Informationen über deine Rolle? (Bezug zu den Medien, Vorurteilen und Verallgemeinerungen) Haben dir eigene Erfahrung dabei geholfen die Fragen zu beantworten?
5. Wie kann man das Ergebnis der Übung auf die Realität beziehen?
6. Worauf haben die Mitglieder der unterschiedlichen Randgruppen Einfluss und was können sie nicht ändern?
7. Was sollte sich in der Gesellschaft ändern (um möglichst viele Individuen einzubeziehen)?
8. Was können wir (konkret) tun?

### Kategorie 1: angestrebter Abschluss

Abitur	Hauptschulabschluss	Mittlere Reife	Mittlere Reife	Schule abgebrochen
Fachabitur	Hochschulabschluss	Berufsausbildung	Ausländischer Abschluss	Abitur
Hauptschulabschluss	Hochschulabschluss	Mittlere Reife	Schule abgebrochen	Fachabitur
Hochschulabschluss	Berufsausbildung	Ausländischer Abschluss	Abitur	Hauptschulabschluss
Berufsausbildung	Mittlere Reife	Schule abgebrochen	Fachabitur	Hochschulabschluss
Berufsausbildung	Ausländischer Abschluss	Abitur	Hauptschulabschluss	Mittlere Reife

**Kategorie 2: Herkunft, Religion, Geschlecht**

Deutsch Katholisch Männlich	Deutsch Katholisch Weiblich	Türkisch Muslimisch Männlich	Türkisch Muslimisch Weiblich	Deutsch Jüdisch Männlich
Deutsch Jüdisch Weiblich	Deutsch Evange- lisch Männlich	Deutsch Evange- lisch Weiblich	Deutsch Atheistisch Männlich	Deutsch Atheistisch Weiblich
Tsche- chisch Keine Reli- gion Männlich	Norwe- gisch Keine Religion Weiblich	Polnisch Katholisch Weiblich	Iranisch Muslimisch Weiblich	Thailän- disch Buddhis- tisch Männlich
Vietname- sisch Buddhis- tisch Weiblich	Indisch Hinduis- tisch Männlich	Indisch Hinduis- tisch Weiblich	Deutsch Keine Reli- gion Männlich	US- Amerika- nisch Zeuge Jehovas Weiblich
US- Amerika- nisch Scientolo- gy Männlich	Deutsch Scientolo- gy Weiblich	Kolumbia- nisch Katholisch Weiblich	Deutsch Keine Reli- gion Männlich	Deutsch Hinduis- tisch Weiblich
Finnisch Evange- lisch Männlich	Deutsch Muslimisch Männlich	Pakista- nisch Muslimisch Weiblich	Deutsch Katholisch Männlich	Deutsch Atheistisch Männlich

### Kategorie 3: Beeinträchtigungen

Kurzsichtig	Weitsichtig	Keine Beeinträchtigung	ADHS	Diabetes
Keine Beeinträchtigung	Blind	Sitzt im Rollstuhl	Gehbehindert	Kurzsichtig
Weitsichtig	Keine Beeinträchtigung	ADHS	Keine Beeinträchtigung	Gehörlos
Blind	Sitzt im Rollstuhl	Lese- und Recht-schreib-schwäche	Keine Beeinträchtigung	ADHS
Lese- und Recht-schreib-schwäche	Gehörlos	Keine Beeinträchtigung	Keine Beeinträchtigung	Lese- und Recht-schreib-schwäche
Diabetes	Keine Beeinträchtigung	Keine Beeinträchtigung	Blind	Keine Beeinträchtigung

### Kategorie 4: Familiensituation

Eltern verheiratet 1 Schwester	Eltern verheiratet 2 Brüder	Eltern verheiratet Vater im Gefängnis 1 Bruder	Eltern verheiratet selber schon ein Kind	Eltern verheiratet 4 Geschwister
-----------------------------------	--------------------------------	--	---	-------------------------------------

Mutter ist alleinerziehend 2 Geschwister	Mutter ist alleinerziehend 1 Schwester	Eltern verheiratet Keine Geschwister	Gleichgeschlechtliche Eltern Keine Geschwister	Eltern geschieden Keine Geschwister
Patchworkfamilie 3 Geschwister	Patchworkfamilie 1 Bruder	Vater ist alleinstehend, Mutter im Drogenentzug	Lebt im Kinderheim	Lebt im Kinderheim
Eltern verheiratet 2 Geschwister (davon 1 mit Down-Syndrom)	Eltern getrennt, selber schon 1 Kind	Gleichgeschlechtliche Eltern keine Geschwister	Eltern verheiratet 1 Bruder, Im Drogenentzug	Eltern verheiratet Keine Geschwister
Eltern getrennt 1 Schwester selber schon ein Kind	Eltern geschieden 2 Geschwister	Eltern geschieden Keine Geschwister	Vater gestorben 1 Bruder mit ADHS	Eltern geschieden 1 Schwester im Rollstuhl
Leben in einer Kommune	Patchworkfamilie 3 Geschwister	Patchworkfamilie 2 Geschwister	Eltern geschieden lebt auf der Straße	Mutter gestorben Keine Geschwister

## Fragen

Kannst du

- sagen, dass du gesellschaftlich gut angesehen bist?
- problemlos einen Job finden?
- Arzt werden?
- davon ausgehen, dass du bei gleicher Qualifikation wie andere Bewerber gleich behandelt wirst?
- an der Bundestagswahl teilnehmen?
- ärztliche Behandlung bekommen, wenn du sie brauchst?
- jemandem deinen Namen sagen, ohne ihn buchstabieren zu müssen?
- dich nachts auf der Straße sicher fühlen?
- deine Religion in vollem Umfang und ohne Probleme in Deutschland ausleben?
- spontan bei einem Treffen mit einem/r Freund/in ein Eis essen?

Kann deine Familie

- verreisen, wann und wohin ihr wollt? (Könnt ihr es euch leisten zu verreisen?)
- am Wochenende spontan einen Freizeitpark besuchen?
- im Supermarkt alle Lebensmittel kaufen, ohne auf die Zutatenliste schauen zu müssen?